

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Gemeinde Bienenbüttel		
Straße	Marktplatz 1		
PLZ, Ort	29553 Bienenbüttel		
Telefon	05823 9800-35	Fax	05823 9800-98
E-Mail	J.Jaekel@bienenbuettel.de	Internet	www.bienenbuettel.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer Jaek-03-2022 V

---

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Kläranlage Hohenbostel, Zum Holzfeld, 29553 Bienenbüttel

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Energieoptimierung und Erneuerung der Kläranlage Hohenbostel  
Bauabschnitt 2: Klärschlammvererdungsanlage

03 – Technische Ausrüstung

- ca. 160 m - Rohrleitung DN 50, Edelstahl
- ca. 24 St - Rohrbögen 90° DN 50
- ca. 12 St - Plattenschieber DN 50
- ca. 36 St - Rohrkupplungen DN 50
- ca. 36 St - Aufständering in Edelstahl für Rohrleitung DN 500, Höhe bis 2,5 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 47. KW 2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 48. KW 2022  
 weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.01.2022 um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 25.02.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

Vergabestelle, siehe a) \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 27.01.2022 um 15:00 Uhr

Ort Vergabestelle, siehe a), Raum 106

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistungen gem. § 9c Abs. 2 VOB/A, s. auch FB 214 Nr. 4 und 5

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen erfolgen gemäß der Regelungen in § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Ausschreibungsunterlagen als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung  
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Uelzen, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen